



Pressemitteilung

Wieder eine Topleistung trotz Niederlage

ASV Hof unterliegt 13:19 gegen den TSV Burgebrach

In einem hochinteressanten Mannschaftskampf setzten sich die favorisierten Burgebracher gegen den ASV Hof mit 13:19 durch. Der ASV musste neben Hader, Neidhardt und Osterhoff auch noch auf Lukas Fleischer, der sich im letzten Kampf verletzte, verzichten. Trainer Fabian Roderer: "Es ist Wahnsinn, mit welcher Leidenschaft und mit welchem Herzblut unsere Jungs auf die Matte gehen. Gänsehaut bereitet mir aber, wie unsere Fans hinter uns stehen. Sie erkennen unsere Leistung an, dass wir mit eigenen Ringern gegen Mannschaften, die sich vehement mit Ergänzungsringern verstärken, mithalten können."

In die gleiche Kerbe schlug ein Zuschauer beim Verlassen der Halle: "Ich beobachte die Arbeit des ASV Hof seit Jahren ganz genau. In der vergangenen Saison konnte Lucas Nein einen Überlegenheitssieg gegen Luca Bauer einfahren. Heute hatte der Burgebracher nicht den Hauch einer Chance. Daran erkenne ich die wertvolle Arbeit im ASV. Deshalb komme ich seit Jahren zu den Heimkämpfen des ASV."

Die Kämpfe im Einzelnen

57 kg (Greco) Luca Bauer (ASV Hof) - Lucas Nein (TSV Burgebrach) 4 : 0

In der leichtesten Gewichtsklasse standen sich zwei Jugendringer gegenüber. Bauer kämpfte konzentriert und zwang den Burgebracher immer wieder in die Unterlage. Nach einer souveränen 15:3-Führung gelang dem Hofer ein Nackenhebel im Boden. Bauer konnte seinen Gegner in der gefährlichen Lage halten und ihn kurz vor dem Pausengong auf beide Schultern legen.

Zwischenstand: ASV Hof - TSV Burgebrach 4 : 0

130 kg (Freistil) Kai Schramm (ASV Hof) - Jens Brosowski (TSV Burgebrach) 0 : 4

Kai Schramm hatte gegen den rund 25 kg schwereren Gastringer einen schweren Stand. Dennoch kämpfte er mit aller Kraft gegen die Angriffe des Burgebrachers an und ließ zur Pause nur einen Vorsprung von 6:0 Punkten für Brosowski zu. Der Freistilspezialist aus Burgebrach drehte in der zweiten Runde nochmals auf, denn er wollte unbedingt die maximalen vier Punkte für seine Mannschaft holen. Trotz energischer Gegenwehr Schramms holte sich der Gastringer ein 15:0 noch kurz vor dem Kampfende.

Zwischenstand: ASV Hof - TSV Burgebrach 4 : 4

61 kg (Freistil) Alex Gavlik (ASV Hof) - Christopher Rippl (TSV Burgebrach) 4 : 0

Da bei dem Burgebracher Ringer ein Hautausschlag vorlag, durfte er laut Reglement nicht antreten und Gavlik holte vier Punkte in die Hofer Ecke.

Zwischenstand: ASV Hof - TSV Burgebrach 8 : 4

98 kg (Greco) Maximilian Fleischer (ASV Hof) - Patrik Szabo (TSV Burgebrach) 0 : 4

Fleischer, der in die nächsthöhere Gewichtsklasse aufrücken musste, hatte mit dem fünften der Junioren-Europameisterschaftenen Meister zu tun. Gegen den Neuzugang aus Au/Hallertau war der ASVler im Stand der passivere Ringer und musste in die Bodenlage. Dort hatte Fleischer gegen den Ungarn keine Chance und musste noch in der ersten Runde den 16:0-Überlegenheitssieg des Gastes anerkennen.

Zwischenstand: ASV Hof - TSV Burgebrach 8 : 8

66 kg (Greco) Orlando Gutmann (ASV Hof) - Dragos Cimpanu (TSV Burgebrach) 0 : 4

Ebenfalls einen schweren Brocken hatte Gutmann mit Cimpanu vorgesetzt bekommen. Der ASVler fand gegen den Rumänen in Burgebracher Diensten kein Rezept und musste dem Gast einen 15:0-Überlegenheitssieg überlassen.

Zwischenstand zur Pause: ASV Hof - TSV Burgebrach 8 : 12

86 kg (Freistil) Fabian Roderer (ASV Hof) - Michael Giehl (TSV Burgebrach) 2 : 0

Zwei alte Bekannte standen sich in dieser Gewichtsklasse gegenüber. Der Hofer Trainer holte sich nach kurzer Zeit den ersten Punkt, musste aber nach einem Konter Giehls mit einem 1:2-Rückstand in die Pause gehen. Im zweiten Abschnitt drehte Roderer auf und setzte einen Beinangriff nach dem anderen. So sammelte der Hofer Punkt um Punkt, so dass der 8:4-Punktesieg völlig in Ordnung ging.

Zwischenstand: ASV Hof - TSV Burgebrach 10 : 12

71 kg (Freistil) Manuel Albert (ASV Hof) - Yunier Castillo (TSV Burgebrach) 0 : 4

Der erst 16-jährige Albert musste gegen einen weiteren Neuzugang der Gäste antreten. Yunier Castillo wechselte vom Bundesligisten KSV Witten nach Burgebrach. Im ersten Durchgang konnte Albert noch mithalten und überließ dem Gast nur ein 0:8. In Runde zwei drehte der international erfahrene Spanier nochmals auf und Albert unterlag 0:16.

Zwischenstand: ASV Hof - TSV Burgebrach 10 : 16

80 kg (Greco) Marcel Kastner (ASV Hof) - Felix Pflauser (TSV Burgebrach) 0 : 1

Einen Kampf auf Biegen und Brechen sahen die Zuschauer in dieser Gewichtsklasse. Beide Akteure schenkten sich nichts und kämpften um jeden Zentimeter der Kampffläche. Kastner ging in Führung, die der Burgebracher aber ausgleichen konnte. In Runde zwei hatte der Gastringer etwas mehr Fortune und konnte sich am Ende mit 2:4 durchsetzen.

Zwischenstand: ASV Hof - TSV Burgebrach 10 : 17

75 kg (Greco) Anthony Sanders (ASV Hof) - Dominik Winkler (TSV Burgebrach) 3 : 0

Ebenfalls zwei alte Bekannte trafen mit Sanders und Winkler aufeinander. Sanders zeigte einmal mehr seine Klasse und beherrschte den Kampf von der ersten Sekunde an. Nach kurzer Kampfzeit musste der Burgebracher in die Bodenlage und der ASVler holte sich mit technisch sehenswerten Rollen die ersten Punkte. Die Zuschauer konnten im weiteren Verlauf mehrere sehenswerte Techniken Sanders' bejubeln. Der 10:0-Punktesieg war hochverdient.

Zwischenstand: ASV Hof - TSV Burgebrach 13 : 17

75 kg (Freistil) Alexander Puchta (ASV Hof) - Josef Giehl (TSV Burgebrach) 0 : 2

Trainer Fabian Roderer brachte Alexander Puchta für den verletzten Max Osterhoff. Puchta zeigte eine solide Leistung. Der ASVler überließ seinem Kontrahenten nicht viele Punkte, allerdings konnte er gegen den gut eingestellten Burgebracher auch eine Punkte erzielen. Zwar kämpfte der Hofer bis zum Schluss, musste aber eine 0:6-Punkteniederlage hinnehmen.

Endstand: ASV Hof - TSV Burgebrach 13 : 19

Die Kämpfe im Einzelnen:

						13	:	19
		ASV Hof	-	TSV Burgebrach				
57 kg	Greco	Luca Bauer	-	Lucas Nein	4	:	0	
61 kg	Freistil	Alex Gavlik	-	Christopher Rippl	4	:	0	
66 kg	Greco	Orlando Gutmann	-	Dragos Cimpanu	0	:	4	
71 kg	Freistil	Manuel Albert	-	Yunier Castillo	0	:	4	
75 kg	Greco	Anthony Sanders	-	Dominik Winkler	3	:	0	
75 kg	Freistil	Alexander Puchta	-	Josef Giehl	0	:	2	
80 kg	Greco	Marcel Kastner	-	Felix Pflauser	0	:	1	
86 kg	Freistil	Fabian Roderer	-	Michael Giehl	2	:	0	
98 kg	Greco	Maximilian Fleischer	-	Patrik Szabo	0	:	4	
130 kg	Freistil	Kai Schramm	-	Jens Brosowski	0	:	4	